

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die Bildungsinteressen des großstädtischen Proletariats

von

Franz Grosse

Zum erstenmal ist ein klares Bild von den Interessen der Arbeiter und Arbeiterinnen, der Angestellten und Beamten, auch in ihren einzelnen Altersgruppen, gegeben. Die Arbeit enthält weiter eine ausführliche statistische Darstellung der Entwicklungstendenzen der großstädtischen Abendvolkshochschule und ergänzt damit das erste Heft der Statist. Zentralstelle für die deutschen Volkshochschulen. An dem Sonderbeispiel der sächsischen Volkshochschule Hartha wird außerdem nachgewiesen, wie bewußte Volkshochschularbeit auch in der Kleinstadt möglich ist. Besonders wertvoll wird für jeden Leiter einer Volkshochschule auch die grundlegende Erörterung der Methoden der Volkshochschulstatistik sein, weil damit endlich die auf diesem Gebiet herrschende Unklarheit und Verwirrung beseitigt werden kann. — **Interessenten:** Volkshochschulen, Bibliotheken, Volksbüchereien, Büchereiberatungsstellen, Pädagogische Akademien, pädagogische, soziologische und statistische Institute und Seminare an den Universitäten und Hochschulen, Gewerkschafts- und Parteisekretariate, Volksbildungsvereine, Volksbühnen, Arbeitsämter mit allen in diesen Organisationen tätigen Persönlichkeiten.

Mit 26 Schaubildern u. 57 statistischen Tabellen

Das Buch erscheint als zweite Veröffentlichung der „Schriften der Statistischen Zentralstelle für die deutschen Volkshochschulen“, herausgegeben von Prof. Dr. Paul Hermberg, Jena. Als erste Veröffentlichung erschien im Juni 1932: „Arbeiterbildung und Volkshochschule in der Industriestadt“ von Paul Hermberg und Wolfgang Seifert

223 Seiten (Z) RM 7.50 (K) broschiert**NEUER BRESLAUER VERLAG****Neuerscheinungen 1932***Sten Bergman***Die tausend Inseln
im fernen Osten**

Reisen und Erlebnisse auf den Kurilen

Mit 37 Abbildungen und 1 Kartenskizze

Geheftet RM 4.50, Leinen RM 5.80

Dieses neue Buch des schwedischen Forschers berichtet von der vulkanischen Inselkette der Kurilen, die von Japan nach Kamtschatka hinaufzieht. Er schildert seine Erlebnisse auf Pelztierjagden, erzählt von lachschwimmenden Flüssen, von japanischen Festen und Gebräuchen und lässt einen Blick in das Leben der Ainus, des wohl eigentümlichsten Volkes Asiens, tun.

*Armin O. Huber***Bei roten und weißen
Abenteurern in Kanada**

Mit 8 Bildern nach Zeichnungen des Verfassers

Kartonierte RM 3.60, Leinen RM 4.80

Die frische und packende Schilderung eines unerschrockenen Mannes, der als Jäger und Trapper das auch heute noch an urwüchsiger Romantik reiche Land Kanada, das riesige Gebiet von Winnipeg zum Eismeer durchquert. Im leichten Rindkanu durch tosende Stromschnellen, im Hundeschlitten durch Schnee und Eis, im Kampfe mit Grizzlybären, Elchen und Moschusochsen, als Gefährte oder Gegner rauher Männer, roter und weißer Abenteurer, Indianer oder Halbindianer. Fürwahr, ein buntes, wechselndes Bild des Lebens . . . ein kulturgeschichtliches Dokument erster Ordnung! *Der Märkische Adler, Berlin*

*Hans Böker***Tiere in Brasilien**

Eine biologisch-anatomische Forschungsreise nach Nordbrasilien und an den Amazonas

Mit 100 Abbildungen und 9 Kartenskizzen

Großoktav. Geheftet RM 22.—, Leinen RM 25.—

Zahlreich sind die Arten der „Tiere in Brasilien“, mannigfaltig die Begegnungen mit ihnen. Trotz der Krokodile und der ewig hungrigen Piranhas, jener gefürchteten Raubfische, wurden weite Ausflüge im Faltboot unternommen. Auch von spannenden Begegnungen mit Giftschlangen und mit einer Riesenanakonda, die lebend nach Deutschland gebracht wurde, wird erzählt. — Dieses „abenteuerliche Buch“ liest sich wie ein Roman . . . aber man lernt ausserordentlich viel dabei. *Basler Nationalzeitung*

*Paul Wirz***Im Lande
des Schneckengeldes**

Erinnerungen und Erlebnisse einer Forschungsreise ins Innere von Holländisch-Neuguinea

Mit 9 Zeichnungen

Geheftet RM 5.—, Leinen RM 6.50

Wir fahren auf reissendem Strom, mit Kanu und Motorboot, wandern tage- und wochenlang durch düsteren Urwald, wo nie die Sonne scheint, übersteigen mächtige Gebirgsketten und gelangen schliesslich ins Bereich von Menschen, die nie zuvor einen Weissen geschaut und die als Zahlungsmittel nur Schneckengeld benutzen, das den Wert von Gold erreicht.

(Z)

Strecker u. Schröder, Stuttgart